

PRESSEMITTEILUNG

Streamingdaten ab sofort auf der AGF-Website

Frankfurt am Main, 27.03.2014

Ab sofort weist die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) Daten aus dem Projekt Video Streaming auf ihrer Website aus. Damit können regelmäßig und für Jedermann zugänglich aktuelle Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten abgerufen werden. In einem ersten Schritt stehen Hitlisten einzelner Senderplattformen zur Verfügung. Dies gab die AGF im Rahmen der heute beendeten Roadshow durch vier Agenturstädte bekannt.

Das [Projekt Videostreaming](#) ist für die AGF ein wesentlicher Baustein bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihres Forschungsinstrumentariums. Mit ihrem methodisch aufwendigen Ansatz zur Ausweisung von Leistungswerten für die Bewegtbildnutzung reagiert die Arbeitsgemeinschaft auf den zunehmenden Trend zur Nutzung von digitalen Bewegtbildinhalten – unabhängig vom Nutzungsort, einer zeitlichen Bindung oder speziellen Endgeräten. Ziel ist es, den hohen Erwartungen an einen Marktstandard gerecht werden und den Weg zu bereiten für einen neutralen Marktkonsens in der zukunftsweisenden Messung von Streaminginhalten.

Die Berücksichtigung zeitversetzter Nutzung an eigenen Endgeräten oder auch die IP-basierte Verbreitung von Fernsehinhalten waren erste Schritte auf diesem Entwicklungspfad. Mit der Einführung von Audiomatching hat die AGF bereits den Grundstein gelegt für die Bewegtbildmessung unabhängig von neuen Technologien. Die mehrstufige Umsetzung des innovativen Streaming-Ansatzes soll Anfang 2015 abgeschlossen sein. Dann können – den Auswertungsmöglichkeiten des AGF-Fernsehpannels entsprechend – Nutzungsdaten mit Zielgruppenstrukturen in den AGF-Auswertungssystemen ausgewiesen werden. Bereits jetzt laufen Gespräche mit einer Reihe von Bewegtbildanbietern, die ihre Nutzung über das AGF-Projekt ausweisen lassen wollen. „Die Streaming-Daten sind kein Exklusivrecht der TV-Anbieter. Deshalb engagieren wir uns schon heute dafür, möglichst bald eine möglichst breite Marktabdeckung zu erreichen“, erklärt Karin Hollerbach-Zenz, Vorstandsvorsitzende AGF. „Unser Ziel ist die Implementierung und Öffnung eines methodisch ausgereiften Systems für alle Marktteilnehmer, die eine neutrale Leistungsbewertung unterstützen.“

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) ist der Zusammenschluss der Sender ARD, ProSiebenSat.1 Media AG, Mediengruppe RTL Deutschland und ZDF zur gemeinsamen Durchführung und Weiterentwicklung der kontinuierlichen, quantitativen Erfassung der Nutzung von Bewegtbildinhalten in Deutschland einschließlich der Erhebung und Auswertung der Daten. Sie entwickelt ihr Instrumentarium mit einem mehrstelligen jährlichen Millionenbetrag kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern ARD, ProSiebenSat.1 Media AG, Mediengruppe RTL Deutschland und ZDF wirken Lizenzsender, Werbungtreibende und die Werbeagenturen aktiv an der Gestaltung der Forschung in der AGF mit.

Kontakt

Anke Weber

Leiterin AGF-Geschäftsstelle

Tel. 069 - 95 52 60 0 | Fax: 069 - 95 52 60 60 | E-Mail: Info@agf.de | www.agf.de